

Z Vor Kurzem ist das erste Heft des III. Jahrganges meiner illustrierten Zeitschrift des Weltverkehrs:

„DIE REFORM“

INTERNATIONALES ORGAN FÜR ALLE VERKEHRSSZWEIGE

zur Ausgabe gelangt. Ich nehme das Erscheinen des neuen Jahrganges zum Anlass, um gefällige weitere Verwendung für diese in ihrer Art einzig dastehende Halbmonats-Schrift zu ersuchen.

Der Ausspruch »Wir stehen im Zeichen des Verkehrs« ist für unsere Zeit so zutreffend, dass an dessen Wahrheit und Richtigkeit wohl von keiner Seite gezweifelt wird. In alle Verhältnisse greift das Verkehrswesen mit reformierender Wirkung ein, tagtäglich fühlt jedermann den mächtigen Einfluss dieses grossen Kulturfaktors, dessen stets sich erneuernde und vervollkommene Formen und Gestaltungen für alle Welt von höchstem Interesse sind.

Die Grundlagen für ein Unternehmen wie »Die Reform« sind demnach die denkbar günstigsten. Dass die Durchführung desselben eine völlig gelungene ist, dass die Redaktion meiner Zeitschrift ganz auf der Höhe ihrer Aufgabe steht, dass Ausstattung und Preis der »Reform« dieser die Eignung zu einer grossen Verbreitung geben — hat sich überzeugend in dem Absatz sowohl, welchen die beiden ersten Jahrgänge fanden, wie auch in der Anerkennung kundgegeben, die dem Blatte allseitig zuteil geworden.

Mit einem ansehnlichen, überraschend treuen Abonnentenstande und mit dem besten Rufe tritt also »Die Reform« einen neuen Jahrgang an. Es sind für denselben von der Redaktion umfassende Vorsorgen getroffen, die es sicherstellen, dass der Inhalt den weitestgehenden Anforderungen entspricht. — Ich ersuche die Herren Sortimenten, diese Zeitschrift durch die entsprechenden Manipulationen mit dem ersten Hefte, das ich auch in grösserer Anzahl gerne zur Verfügung stelle, in ihrem Kundenkreise bekannt zu machen. — Jeder Gebildete verfolgt die in der »Reform« behandelten Gegenstände mit lebhafter Teilnahme, die Darstellung ist eine allgemein verständliche, ja vielfach anziehende, den Fachmann und Laien gleicherweise fesselnd und unterrichtend, an reicher und effektvoller Illustration wird das Möglichste geboten — kurz alle Bedingungen sind hier gegeben, durch welche die Aufmerksamkeit und das Interesse des Publikums erweckt werden können.

Bezugsbedingungen: 1. Die Reform erscheint zweimal monatlich. — 2. Ordinär-Preis eines Halbmonats-Heftes 50 Pfennig = 60 Heller. — 3. Netto-Preis eines Halbmonats-Heftes 33 Pfennig = 40 Heller. — 4. Erstes Heft à condition, Heft 2 und folgende nur bar. — 5. Erstes Heft gratis bei einer Kontinuation von 10 Exemplaren.

Hochachtungsvoll

KARL PROCHASKA
in Teschen.